

Travestieshow zum Jahresbeginn ist zum Dauerbrenner geworden

Perfekte Illusion: Mann oder Frau, wer weiß das genau?

SEELZE (BUDO). An der Schwelle des neuen Jahres haben die Besucherinnen und Besucher am Freitag im ausverkauften Alten Krug wieder einen äußerst amüsanten Abend erlebt, wo seit 27 Jahren die Herren der Schöpfung als „Damen“ in der wunderbaren Revue „Zauber der Travestie“ jeweils mit neuen Nummern und phantastischen Kostümen brillieren. Der Erfolg dieser Show ist alljährlich ein Phänomen in Seelze. Das En-



Perfekte Harmonie: Als Duo Doublefaces sind Barbara Stupid (links) und Lee Jackson bei ihren Auftritten kaum zu unterscheiden.
Fotos: Hans-Werner Burgdorff

semble schafft es jedes Jahr wieder, dass die Veranstaltung nur durch Mundpropaganda und Verbreitung im Internet ausverkauft ist. In diesem Jahr traten außer Frl. Luise alias „Lutz“ noch die Künstler Marcel Bijou, Ireen Sue, das Duo Doublefaces und als Neuzugang Fanny Davis auf. Gebannt haben die Zuschauer die Show verfolgt und waren von der schräg-schillen Revue total begeistert. So konnten sie für fast drei Stunden einmal abschalten und die böse Welt der Gegenwart mit ihren Kriegen um sich herum vergessen. Die

treuen Fans lieben „ihre“ Künstler der traditionellen Jahresaufaktveranstaltung und kommen stets aufs Neue in den Alten Krug. Frl. Luise als Chefin des Ensembles ist bekennende Jungfrau und wird es wohl ewig bleiben, denn auch in diesem Jahr findet sie trotz aller Bemühungen mit dem 35-jährigen Igor aus Seelze nicht den richtigen Mann. Ihre bunte Truppe legt sich mächtig ins Zeug, so dass die Zeit bei stetem Wechsel von Moderation, Live- und Playbackgesang wie im Fluge vergeht. Plaudertasche Marcel Bijou hat



Highlight der Travestie-Show: Bei ihrer Performance „Kleopatra“ zeigt die Verwandlungskünstlerin Ireen Sue einen phantasievollen Tanz mit goldenen Flügeln.

eine beeindruckende Gesangsstimme und führt als Conférencier der Extraklasse mit Herz und Schnauze charmant durch den Abend. Publikumsmagnet Frl. Luise als Urmutter der Travestie verblüfft stets aufs Neue mit ihren verschiedenen Nummern. Die Verwandlungskünstlerin Ireen Sue aus Manila tritt in phantasievollen Kostümen auf und gefällt mit ihren Playbackparodien. Neuzugang Fanny Davis hingegen singt ihre Lieder wieder live und überzeugt mit ihrer Plauderei. Zum Höhepunkt des Abends gerät der Auftritt

des Showgirl-Duos Doublefaces von der Hamburger Reeperbahn in haargenau identischen Kostümen mit frecher Conférence und tollem Livesong. Die Besucher sind über die exzellente Mischung von witziger und deftiger Moderation mit Gesang, Tanz und Show sichtlich angetan und bei dem Schlussong „My Way“ mit allen Mitwirkenden gibt es sogar Standing Ovationen vom Publikum. Zum Abschied versprechen die Künstler noch, am 7. Januar 2027 mit einer neuen Show wieder nach Seelze zu kommen.



Urmutter der Travestie: Im jeweiligen Phantasiekostüm hier als alkoholabhängige komische Alte - tritt Frl. Luise im Laufe des Abends in mehreren Rollen auf.

Denksport im Wohnwinkel

GARBSEN. Im Nachbarschaftsverein Wohnwinkel, Hannoverstraße 156, bietet die Diplom-Gerontologin und Gedächtnistrainerin Ellen Prang wieder Gedächtnistraining an. Start ist am Montag, 26. Januar, von 11 bis 12.30 Uhr, zwei weitere Kurse beginnen am Donnerstag, 29. Januar, von 9.30 bis 11 Uhr und 11.15 bis 12.45 Uhr. Jeder Kurs findet sieben Mal statt und kostet 35 Euro für Mitglieder und 49 Euro für Nichtmitglieder. Weitere Informationen und Anmeldungen bei Ellen Prang, Telefon (05131) 2528.

Heimatemuseum öffnet am Sonntag

GARBSEN. Das Heimatmuseum Garbsen ist am Sonntag, 11. Januar, von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Zu sehen ist unter anderem die verlängerte Sonderausstellung „Entwicklung der Fotografie – Von der Atelierecke bis zum Smartphone“. Gezeigt wird eine große Vielfalt von alten, neuen Kameras und Photographien von privaten Sammlern in Garbsen. Außerdem sind im Museum zum Thema „800 Jahre Schloß Ricklingen“ Geschichten in Dioramen zu bewundern. An diesem Sonntag helfen Mitglieder des Heimatvereins Berenbostel bei der Aufsicht und bieten Kaffee und Kuchen an. Auf Wunsch können neben den genannten Öffnungszeiten des Heimatmuseums für Vereine, Schulklassen und Gruppen andere Termine mit Führung durch die Sonderausstellung verabredet werden bei Hans-Dieter Stölting, Telefon (05137) 71765.

15 Sternsinger setzen Zeichen gegen Kinderarbeit

SEELZE. 15 Kinder und Jugendliche aus der katholischen Kirchengemeinde Heilige Dreifaltigkeit haben zum Abschluss ihrer diesjährigen Sternsingeraktion das Rathaus Seelze besucht – und mit ihren Liedern, Segensworten und farbenprächtigen Gewändern für einen besonderen Moment gesorgt. Vier Tage lang waren die jungen Sängerinnen und Sänger seit Jahresbeginn im Namen des Kindermissionswerks „Die Sternsinger“, dem Kinderhilfswerk der katholischen Kirche in Deutschland, im Stadtgebiet unterwegs. In kleinen Gruppen von meist drei bis vier Kindern – als die Heiligen Drei Könige mit Sternhalterin oder Sternhalter – besuchten sie rund 60 private Haushalte sowie zusätzlich mehrere Senioreneinrichtungen und Kitas. Der Besuch im Rathaus bildete in diesem Jahr den feierlichen Abschluss des Projekts in Seelze. Mit ihrem Gesang von Liedern wie „Für die Kinder die-

ser Erde“, „Es ist Sternsingerzeit“ und „Frieden für die Kinder“ warben die Sternsingerinnen und Sternsinger um Spenden für Projekte in Bangladesch, die sich gegen Kinderarbeit einsetzen. Passend dazu trugen vier Kinder einen gemeinsamen Spruch vor: „Sternsinger gegen Kinderarbeit, das ist unser Ziel. Unterstützt wurde sie dabei von den Betreuerinnen Amelie (18) und Chantal (18) sowie von Be-

merkmal machen und viele Menschen dafür sensibilisieren“, sagte Alexander Masthoff, organisiert wurde die diesjährige Aktion in Seelze erstmals von der pastoralen Mitarbeiterin Lisa Obermeyer vom Pfarrbüro der katholischen Kirchengemeinde. Unterstützt wurde sie dabei von den Betreuerinnen Amelie (18) und Chantal (18) sowie von Be-

treuer Jason (16). Die drei Jugendlichen haben als Kinder selbst bei den Sternsingerinnen und Sternsingerinnen mitgewirkt und bringen sich nun auf andere Weise für das Projekt ein. Gemeinsam mit den 15 Kindern hatten sie sich im Vorfeld intensiv mit dem Thema Kinderarbeit auseinandergesetzt und die Lieder eingeübt.



Unterstützt von Bürgermeister Alexander Masthoff (links) und Stadtbaurat Dirk Perschel (rechts) bringt Emilie (Mitte, 10) den Segen über dem Haupteingang des Rathauses an. Foto: Stadt Seelze

UNSER SERVICE

Unsere Reparatur-Dienstleistungen

Reparatur und Restauration von: Schäden durch Haustierbisse, Schäden an Kanten und Fransen, umgeknickte Spannkanten, Risse und Bruchstellen, Löcher sowie Mottenfraß und morsche Stellen.

Weitere Dienstleistungen: Kanten neu erfassen, neue Fransen einziehen, Fusseln entfernen, Klopfen und Entsandung, Teppiche verschmälern und verkürzen.

Wir bieten Ihnen als Spezial-Service an: Fleckenentfernung und Reparatur von Löchern, Beseitigung von Wasser- oder Brandschäden, Aufbereitung von Haustierbissen- und Gerüchen, Fransen-Ergänzungen und Anknüpfungen, Restauration alter und antiker Stücke, Verkleinerung von Teppichen (auf Wunsch), **Freie Abholung und Anlieferung (bis zu 100 km)**

Wir bringen schnellstmöglich Ihren Teppich **kostenlos wieder zurück.**

„TEPPICHE HALTEN LÄNGER, WENN SIE REGELMÄßIG GEWASCHEN WERDEN.“

Eine Sonderbehandlung sollte bei häuslichem Gebrauch alle 3 Jahre in Form einer umfassenden Wäsche geschehen. Denn der unvermeidbare Hausstaub setzt sich in seiner feinsten Form im Teppichfundament fest und beschleunigt die Abnutzung Ihres Teppichs durch die sogenannten „Schmirgelpapier-Effekt“.

Öffnungszeiten: Mo-Sa.: 10.00 - 18.00 Uhr

Teppich - Klinik

Teppichwäsche- und Reparatur nach alter persischer Tradition

SONDERAKTION
7 Tage gültig

30% Rabatt auf Teppichwäsche oder Teppich-Reparatur

AKTION 3 Teppiche waschen nur 2 zahlen!

50,-€ Gutschein

TEPPICH - KLINIK
LANGE FELDSTR. 58 - 30926 SEELZE/LETTER
TEL.: 0511 - 10 59 28 81

Kostenloser Abhol- und Bringservice bis zu 100km

Bürgermeister Masthoff lädt zum Austausch in Almhorst ein

ALMHORST. In der Reihe „Bürgermeister vor Ort“ lädt Bürgermeister Alexander Masthoff für Dienstag, 27. Januar, um 18 Uhr zu seiner nächsten Sprechstunde ein. Treffpunkt ist diesmal in der ehemaligen Grundschule in Almhorst, Hopfenbruch 14a. Alle Bürgerinnen und Bürger haben in der Sprechstunde Gelegenheit, sich mit Alexander Masthoff zu treffen und ihre Anliegen unmittelbar mit ihm zu besprechen. Ortsbürgermeisterin Petra Cordes wird ebenfalls an dem Termin teilnehmen. Mit der Sprechstunde vor Ort tritt Alexander Masthoff in direkten Austausch mit den teilneh-

den Bürgerinnen und Bürgern und stellt sich offen ihren Fragen, Wünschen und Anregungen. Bei den Besuchen in den Stadtteilen möchte er auf diese Weise zielgerichtet auf die dortigen Bedürfnisse eingehen. Um sich auf Fragen zu komplexen Themen besser vorbereiten zu können und eine adäquate Antwort zu ermöglichen, bittet der Bürgermeister unter Telefon (05137) 828103 um eine vorherige Anmeldung mit einer ersten Angabe zum gewünschten Gesprächsthema. Für alle Kurztzschlossenen ist aber auch eine spontane Teilnahme an dem Austausch möglich.

+++ SOFORT BARGELD +++ SOFORT BARGELD +++

OPHIRUM Deutschlands größter Filialist

GOLDFUXX

REKORDSTÄNDE IM GOLDPREIS! JETZT IHR ALTGOLD VERKAUFEN!

WIR SIND FÜR SIE VOR ORT IN

HANNOVER
CALENBERGER ESPLANADE 1-8

GOLDFUXX BRAUNSCHWEIG
Wendenstr. 57
38100 Braunschweig

OPHIRUM MAGDEBURG
Breiter Weg 213
39104 Magdeburg

GOLDFUXX BREMEN
Fiedelharen 12
28203 Bremen

Bundesweit 42 Standorte

Qualitätsbarren & -münzen
Schnelle & professionelle Abwicklung
Anonymer Goldkauf
Beste Preise für Ihr Altgold

www.ophirum.de

Gute Vorsätze haben zum Jahresbeginn Hochkonjunktur

Wer hat sich nicht schon selbst einmal etwas vorgenommen. Die meisten wissen: Mit dem Rauchen aufhören ist gesund und spart eine Menge Geld. Die neuen Laufschuhe anziehen und eine Runde Joggen hält fit und sorgt für emotionalen Ausgleich. Den Schreibtisch aufräumen und die Quittungen für das Finanzamt gleich abheften sorgt für Ordnung und erspart die Sucherei bei der Steuererklärung. Leider ist an der Volksweisheit etwas dran: Der Weg zur Hölle ist mit guten Vorsätzen gepflastert. Warum scheitern so viele an der Umsetzung? Wer sich einen guten Vorsatz vornimmt, hat oft schon einen Veränderungswunsch und ist vom

Nutzen seines Vorsatzes überzeugt. Wenn es dann nach kurzer Zeit nicht zur Umsetzung kommt, liegt es nicht am mangelnden Willen oder gar an Faulheit, weiß Hypnosetherapeut Gregor Branahl:

Neues Jahr, alte Muster – warum gute Vorsätze so oft scheitern (und was wirklich helfen kann)

Gute Vorsätze haben Hochsaison. Und doch sind sie statistisch gesehen ein Auslaufmodell: Spätestens im Februar sind viele schon wieder Geschichte.

Aufschiebertis als Selbstschutz

Prokrastination – das berühmte Aufschieben – ist ebenfalls mehr als Faulheit. Sie kann ein Hinweis darauf sein, dass eine Aufgabe innerlich als bedrohlich erlebt wird. Manchmal liegen die Ursachen tiefer: frühe Erfahrungen von Überforderung, Versagen oder Kontrollverlust. Auch unverarbeitete, belastende oder sogar traumatische Erlebnisse können dazu führen, dass Veränderung unbewusst mit Gefahr verknüpft wird.

Wenn der Verstand überzeugt ist, das Unterbewusstsein aber nicht

Genau hier setzt die Hypnosetherapie von Gregor Branahl an. Sie arbeitet

nicht mit Druck oder Appellen, sondern mit dem Teil unseres Erlebens, der Gewohnheiten, Emotionen und automatische Reaktionen steuert – dem Unterbewusstsein. In Hypnose können innere Blockaden sichtbar werden, alte Schutzmechanismen gewürdigt und neue, gesündere Strategien entwickelt werden. „Anstatt gegen sich selbst zu kämpfen, entsteht Zusammenarbeit mit den eigenen inneren Anteilen. Veränderung fühlt sich dann nicht mehr bedrohlich, sondern sinnvoll und erstrebenswert an.“ Hypnosetherapie kann helfen, innere Konflikte zu lösen, unbewusste Auslöser für ungesunde Gewohnheiten zu erkennen, emotionale Ursachen von

Aufschieben und Selbstsabotage zu bearbeiten, und neue Verhaltensweisen tief zu verankern. Zum Jahreswechsel lohnt sich daher ein Perspektivwechsel: Nicht die Frage „Warum bin ich so undiszipliniert?“, sondern „Wozu dient mir mein Verhalten bisher?“ öffnet neue Türen. Veränderung gelingt nicht durch Selbstverurteilung, sondern durch Verständnis – und manchmal mit professioneller Unterstützung. Für Gregor Branahl ist der beste Vorsatz für das neue Jahr vielleicht nicht, alles anders zu machen. Sondern freundlicher mit sich selbst umzugehen. Dann gelingen auch die guten Vorsätze besser.

– PR-Anzeige –

PSYCHOLOGISCHE PRAXIS

Gregor Branahl

HYPNOSE | PAARTHERAPIE

MOTIVATION STÄRKEN – ZIELE ERREICHEN

Heilpraktiker für Psychotherapie

Im Ostereschfeld 5f | 30823 Garbsen | Tel.: 05137 - 9884624
E-Mail: hypnose@praxis-branahl.de